

Köniz, 19. August 2020

MEDIENMITTEILUNG

Lehrbeginn der Grundbildungen Fachfrau/Fachmann Gesundheit (FaGe) und Assistent/in Gesundheit und Soziales (AGS)

Erfreuliche Lernendenzahlen für das Berner Gesundheitswesen

Die beiden Grundbildungen Fachfrau/Fachmann Gesundheit und Assistent/in Gesundheit und Soziales erfreuen sich nach wie vor grosser Beliebtheit: 2020 sind 970 Berufseinsteigende im deutschsprachigen Teil des Kantons Bern zu verzeichnen.

Sie werden dringend gebraucht, die Fachkräfte im Gesundheitswesen. Mitte August 2020 haben 845 Lernende ihre Ausbildung zur Fachfrau/zum Fachmann Gesundheit im Kanton Bern angetreten. Die Grundbildung FaGe, die seit 2002 angeboten wird, ist ungebrochen beliebt bei Jugendlichen und Erwachsenen. «Die Branche erhält damit dringend benötigten Nachwuchs, um dem anhaltenden Fachkräftemangel entgegenzuwirken», so André Pfanner-Meyer, Geschäftsführer der Oda Gesundheit Bern.

Attraktiver Ausbildungsweg nach der obligatorischen Schulzeit

Mit dieser Ausbildung sind den angehenden Berufsleuten sichere Berufsperspektiven gewiss. Als gut ausgebildete Generalistinnen und Generalisten erwartet sie in Akutspitälern, in Rehabilitationskliniken und Spitex Einrichtungen, sowie in Alters- und Pflegeheimen und psychiatrischen Kliniken herausfordernde und vielfältige Arbeit. Bestechend, die dreijährige Ausbildung bietet nahtlosen Einstieg in die Welt der Gesundheitsberufe im Anschluss an die obligatorische Schulzeit.

In die Attest-Ausbildung Assistent/in Gesundheit und Soziales sind im deutschsprachigen Teil des Kantons derweil 125 Personen eingestiegen. Die praxisorientierte, zweijährige Ausbildung ermöglicht den Lernenden, Wissen aus den Bereichen Gesundheit und Soziales zu erlangen, welches sie in allen Versorgungsbereichen des Gesundheitswesens wie auch im Sozialwesen anwenden können.

Die Versorgungsbereiche, Berufsverbände und Bildungsinstitutionen ziehen im Kanton Bern seit Jahren am gleichen Strick, um mit optimaler Ausbildungsqualität dem Fachkräftemangel im Gesundheitswesen entgegenzuwirken. Mehr zu den Grundbildungen FaGe und AGS finden Sie unter www.gesundheitsberufe-bern.ch.



www.gesundheitsberufe-bern.ch

Auskünfte erteilt:

André Pfanner-Meyer, Geschäftsführer Oda Gesundheit Bern, Tel. 031 970 40 72
(erreichbar: Mittwoch, 19. August 2020, von 13.30 – 14.30 Uhr).

Oda Gesundheit Bern

Die Organisation der Arbeitswelt (Oda) Gesundheit Bern ist das Dienstleistungszentrum für Bildungsfragen im Gesundheitswesen des Kantons Bern. Als Branchenvertreterin der stationären Langzeiteinrichtungen, Akutspitäler, psychiatrischen Kliniken, Rehabilitationskliniken und der Spitex koordiniert sie die berufsbildungsspezifischen Anliegen von Arbeitgeberverbänden, Arbeitnehmerorganisationen und den kantonalen Behörden.

Die Oda Gesundheit Bern setzt sich für die berufliche Nachwuchsförderung ein und unterstützt Betriebe in Ausbildungsfragen. Für die beruflichen Grundbildungen Assistent/in Gesundheit und Soziales mit eidgenössischem Berufsattest (AGS EBA) und Fachfrau/Fachmann Gesundheit mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis (FaGe EFZ) organisiert sie die Überbetrieblichen Kurse (ÜK) und das Qualifikationsverfahren (QV).

Darüber hinaus gestaltet sie Bildungsgrundlagen für die berufliche Grundbildung, höhere Berufsbildung und die berufsorientierte Weiterbildung mit, damit auch in Zukunft genügend gut qualifiziertes Fachpersonal im Gesundheitswesen tätig ist.